

- Internationaler Frauentag und Equal Pay Day 2016 - Frauen verdienen in Deutschland rund 22 Prozent weniger als Männer

Selbst schuld?

Oft müssen Frauen sich anhören, sie sollen doch andere Berufe wählen. Die Mädchen sind super in der Schule, aber dann studieren sie nicht Informatik oder Maschinenbau, sondern werden Erzieherin, Altenpflegerin oder Krankenschwester. Fest steht: **Betreuung und Pflege sind zukunftsorientierte Berufe und trotzdem vergleichsweise schlecht bezahlt.** Sorgen wir also endlich dafür, dass auch die Beschäftigten selbst in diesen Berufen eine Zukunft sehen können! **Gleichzeitig fehlen in anderen Branchen weibliche Fachkräfte.** Obwohl MINT-Fächer im Zeitalter der Digitalisierung ebenso Zukunftsberufe sind, werden sie überwiegend von Männern gewählt. Deshalb dreht sich der Equal Pay Day 2016 unter dem Motto **Was ist meine Arbeit wert?** um das Schwerpunktthema **Berufe mit Zukunft.**

Durch den Equal Pay Day sollen aus unterschiedlicher Perspektive das Schwerpunktthema Berufe mit Zukunft beleuchtet werden:

Was sind uns Erziehung und Pflege wert?

Was verändert die Digitalisierung?

Was erwartet die Generation Y?

Was können wir gegen eine stereotype Berufswahl tun?

Und für mehr Transparenz?

Wie können wir von anderen Ländern lernen?

Diskutieren Sie mit – in den Sozialen Medien mit dem Hashtag **#EPD2016**

25 Jahre Landesgleichstellungsgesetz (LGG) Berlin

Das LGG existiert jetzt seit 25 Jahren. In dieser Zeit ist es zu einer deutlichen Steigerung des Frauenanteils, insbesondere im Bereich des höheren Dienstes, gekommen. Im Jahr 2000 waren nur 11 Prozent der Frauen im öffentlichen Dienst im höheren Dienst eingruppiert, 2014 waren es 18 Prozent und damit der gleiche Anteil wie bei Männern. Dies liegt vor allem daran, dass die gewählten Frauenvertreterinnen der gkl berlin, ihre Aufgaben mit großem Engagement wahrnehmen. Nur durch ihre Hartnäckigkeit und dem energischen Durchsetzen der gesetzlichen Regelung, ggf. auch im Rechtsstreit mit den Dienststellen, konnte das LGG bisher bereits so erfolgreich wirken.

Aber das große Ziel einer beruflichen Gleichstellung von Frauen und Männern in allen Bereichen ist auch zukünftig aktiv anzustreben. Ein Ausruhen auf dem bisher erreichten darf es nicht geben.

Der Dank geht an all die engagierten Kolleginnen, die als Frauenvertreterinnen diese Mammutarbeit voller Kraft ausgeübt haben und auch in Zukunft ausüben werden.

Die Vorsitzende der gkl berlin, Cornelia Stemmler, und ich wünschen Ihnen allen einen **aktiven Internationalen Frauentag** am 8. März 2016 und **viel Erfolg im beruflichen wie im privaten Bereich.**

Ihre

Petra Woosmann

Herausgeber:

gkl berlin
gewerkschaft
kommunaler
landesdienst
berlin
Telefon: 030 / 20 45 44 22
Telefax: 030 / 20 45 46 61
post@gklberlin.de
www.gklberlin.de

V.i.S.d.P.:

Petra Woosmann,
Vorsitzende des
gkl-Frauenausschuss,
gkl berlin